

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der deutschen Herausgeberin	9
Vorwort von Peter Währborg, Dozent, Oberarzt, Legitimierter Psychologe und Psychotherapeut	13
Einleitung von Susanna Carolusson	15
Teil 1 Intensiv- und Krankenpflege	19
Ein Traum von der Stille	21
«Die jungen Leute sind im Dienstzimmer»	22
Was ist passiert?	25
Die lebensbedrohende Schwellung des Gehirns	27
Fragen zum Nachdenken	28
Die einzige Möglichkeit ist die Stille	29
Fragen zum Nachdenken	31
Die Unterstützung der Umgebung	32
Fragen zum Nachdenken	33
Es gibt Menschen, die beten zu Gott	34
Angehörige und gleichzeitig beruflich kompetent – ein Rollenkonflikt?	36
«Die Verletzung ist sehr ernst»	40
«Da drin ist noch jemand»	41
Fragen zum Nachdenken	42
Am siebten Tag hatte ich Gewissheit oder: Lieber Gott, danke schön	43
Aus der Narkose erwacht	45
Fragen zum Nachdenken	47

Augen zumachen heißt «ja»!	49
Ich komme selbst zurecht	49
Der Arm geht in die Höhe	50
Sonde anstatt Tropf	51
Er kann nicht selber Wasser lassen	52
Fragen zum Nachdenken	54
«Dieser kleine Mann will nicht essen»	55
«Ich lege die Abendzeitung hierhin»	57
Fragen zum Nachdenken	58
Ein Bier!	59
Fragen zum Nachdenken	61
«Wie macht man es?»	62
Liebe	64
Hypnose	65
Wunderbares und ängstliches Pflegepersonal	69
Fragen zum Nachdenken	70
Teil 2 Rehabilitation	72
«Diese Sache mit der Hypnose – das hat noch Zeit»	73
Fragen zum Nachdenken	75
«Hier steht der Patient im Mittelpunkt»	76
Angehörige nur begrenzt erwünscht	78
Geht es rückwärts oder in eine andere Richtung	82
Fragen zum Nachdenken	86
Sehnsucht nach der Operation	87
Rückfall	88

Teil 3 Funktionshindernis und Alltag	89
Kleine praktische Selbstverständlichkeiten und langfristige Ziele	91
Psychologische Perspektive und Fragen	96
Visionen und alternative Verhaltensweisen	97
Fortschritt, Hoffnung und Sinn	99
Aber was für eine Schnur!	103
Fragen zum Nachdenken	105
«Schwierigkeiten ja – Aphasie nein»	106
Die Zeit vergeht	109
Dalheimers Haus – ein Aktivitätszentrum für Funktionsbehinderte	111
Donnerstags beschäftigt sich Tobias mit Malen	114
LASS und die Versicherung	122
Fragen zum Nachdenken	125
Zwei Jahre und sechs Monate nach dem Unfall	127
Eine komplizierte Trauer	129
Ein neuer Freund	133
Wieder Rückschläge	136
Zwei Jahre und neun Monate nach dem Unfall	139
Zwei Jahre und zehn Monate nach dem Unfall	142
Fragen zum Nachdenken	145
Was passiert – zwei Jahre zurück!	146
Fragen zum Nachdenken	151
Wie war das noch mit dem Deo?	152
Bin ich ein Hirnschaden oder habe ich einen Hirnschaden?	156
Soziale Kontrolle	160
Selbstprüfung	161
Noch ein Rückschlag – mag das überhaupt noch einer lesen?	168
Fragen zum Nachdenken	177

Gibt es dich?	178
Vier Jahre sind vergangen	180
Fragen zum Nachdenken	185
Ein Brautführer der wenigen Worte	186
Die Ungewissheit akzeptieren	189
Schlusswort	193
Anhang von Bertil Rydenhag, Oberarzt und Dozent für Neurochirurgie, Sahlgrenska Universitätsklinik	195